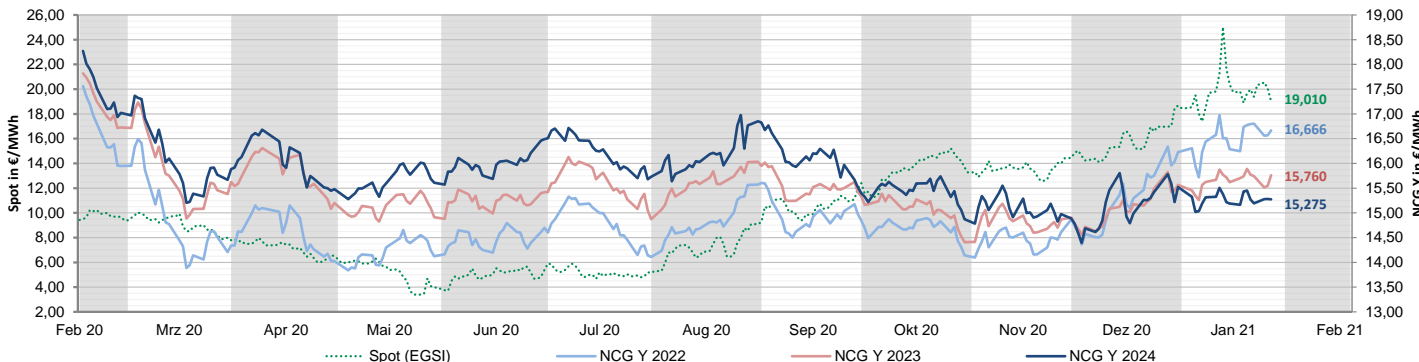


Gas - Marktübersicht

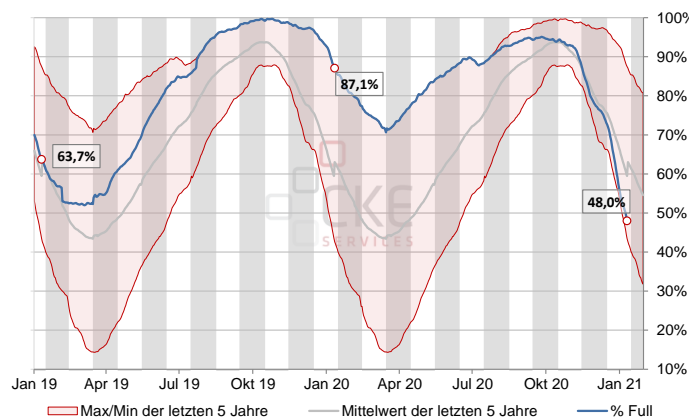
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	27.01.2021	20.01.2021	%	Hoch	Tief
NCG Y 2022	16,666	16,775	-0,65%	16,974	14,098
NCG Y 2023	15,760	15,888	-0,81%	16,032	14,409
NCG Y 2024	15,275	15,450	-1,13%	16,978	14,394
NCG Sum 2021	17,166	17,137	+0,17%	18,201	11,458
NCG Win 2021	18,349	18,283	+0,36%	19,215	14,372
NCG Sum 2022	15,675	15,808	-0,84%	15,871	13,198
NCG Win 2022	17,173	17,336	-0,94%	17,336	15,135
NCG Q2 2021	17,264	17,253	+0,06%	18,441	11,437
NCG Q3 2021	17,070	17,022	+0,28%	17,964	11,479
NCG Q4 2021	18,203	18,155	+0,26%	19,087	13,966
NCG Q1 2022	18,499	18,414	+0,46%	19,345	15,283
NCG Februar 2021	19,064	19,804	-3,74%	25,459	13,252
NCG März 2021	18,778	19,090	-1,63%	23,982	12,957
NCG April 2021	17,497	17,581	-0,48%	19,141	13,295
NCG Mai 2021	17,029	16,951	+0,46%	18,131	15,930

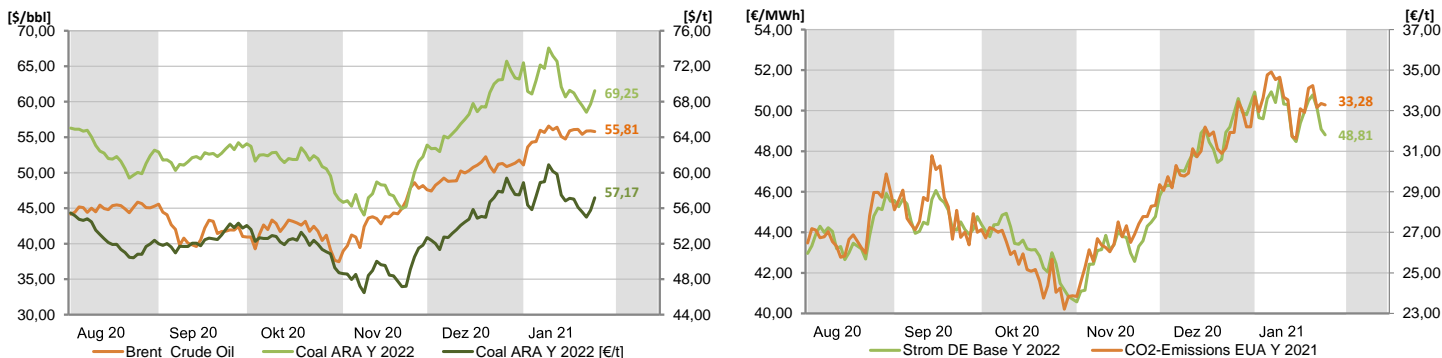
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

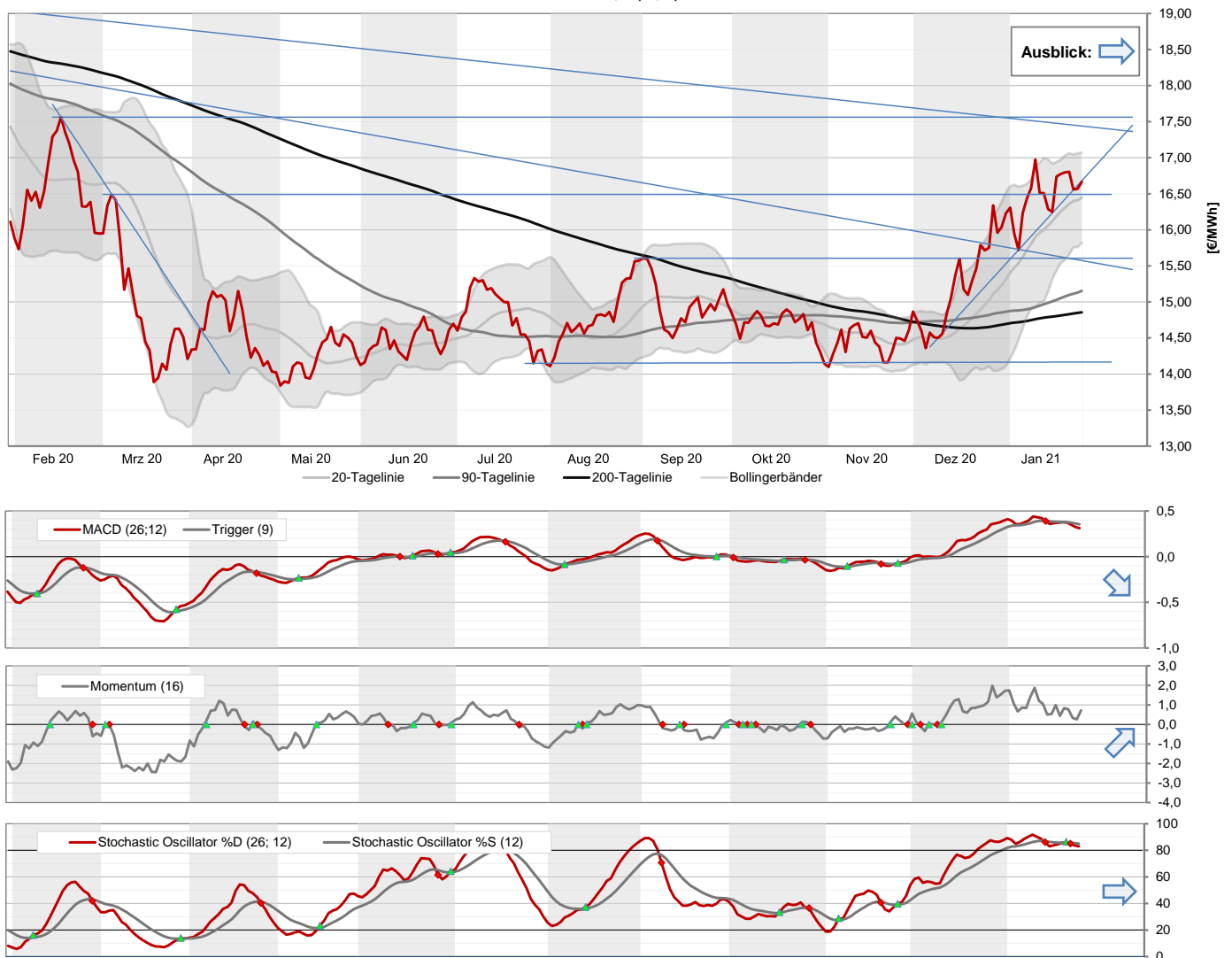
- Zumindest für das Jahresband 2022 gilt die Aussage: Der Anfang Dezember gestartete Aufwärtstrend ist im vollen Umfang intakt. Derzeit stehen sich zwei gegenläufige Argumente gegenüber. Während kurzfristig Kaufsignale überwiegen, hauptsächlich durch die kühleren Temperaturen und die bereits vergleichsweise niedrigen Speicherbestände, hält die ausgeprägte inverse Struktur am langen Ende der Terminkurve (Backwardation in den Jahresbändern 2022 bis 2025) Kaufinteresse im Zaum. Dieser Strukturwandel, der erst Anfang Dezember begann sich zu entwickeln, ist nur zum Teil nachvollziehbar. Dabei wird ein zukünftig steigendes Angebot durch vermehrte Fracking Aktivitäten und höheres LNG Angebot unterstellt. Eine derartige Sichtweise war auch schon vor Beginn der Corona-Krise zu beobachten. Auch die Zuversicht, dass trotz aktueller Schwierigkeiten, die Nord Stream 2 Pipeline irgendwann ihren Betrieb aufnehmen wird, spielt eine Rolle. Irgendwie fällt aber die zunehmende Bedeutung von Gaskraftwerken zur Stromerzeugung bei dem begonnen Ausstieg aus der Kohle unter den Tisch. Strategisch ist daher durch die inverse Terminkurve über den Kauf von ersten Teilmengen zur Portfoliobewirtschaftung über das Zeitfenster 2022 / 2023 hinaus nachzudenken. Mit Blick auf die Gasspeicherbestände zeigen sich Händler weniger erstaunt über den Vergleich der Speicherbestände zum letzten Jahr, sondern vielmehr von der Abnahme unter den Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Aktuell halten Wetterexperten eine Wiederholung des Kälteszenarios wie im März 2018 (the beast from the east) für wenig wahrscheinlich. Zur Erinnerung: Damals kletterten die Kurzfristpreise auf Rekordhochs und die deutschen Gasspeicherbestände fielen in der Spitze bis auf 15%.
- Am Ölmarkt kam es zu einer Seitwärtsbewegung. Stützend wirkten die Anfang des Jahres beschlossenen Förderkürzungen der Opec und die monetären Konjunkturpakete führender Industriestaaten. Als Belastung wurden die Lockdown-Maßnahmen empfunden. Wegen der Ausweitung der Beschränkungen werden derzeit die Prognosen für das Wirtschaftswachstum 2021 zum Teil deutlich gesenkt.
- Nach dem Höhenflug im Dezember und zum Jahresstart hat sich der Kohlemarkt in den letzten zwei Wochen wieder deutlich abgeschwächt. Zwar bleibt die Nachfrage im pazifischen Becken besonders durch den chinesischen Bedarf hoch, aber im europäischen Raum ergibt sich mit den begonnenen Plänen zum Ausstieg aus der Kohleverstromung und den momentan deutlichen Wettbewerbsnachteilen gegenüber Erdgas ein völlig anderes Bild.
- Rückblickend war die deutliche Abwärtsbewegung bei den EUAs zum Ende vorletzter Woche nur Gewinnmitnahmen nach Beendigung des zehnwöchigen Aufwärtstrends geschuldet und keiner grundsätzlichen Neubewertung des Marktes. Ganz im Gegenteil: Zuletzt tauchten wieder Prognosen auf, die bis 2023 einen CO2-Preis von 50 €/Tonne für möglich halten. Von daher verwundert die erneute Kehrwende in Richtung Oberseite nicht wirklich. Für Morgen steht die erste Auktion an der EEX im laufenden Jahr auf dem Plan.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas NCG Y 2022
 Letzter Kurs: 16,67 (+0,10)



Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022

- Im Frontjahreskontrakt NCG 2022 lag die Spanne an der Pegas seit dem letzten Bericht auf Settlementbasis zwischen 16,25 €/MWh und 16,81 €/MWh.
- Die kurzfristige Unterstützung (16,74 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 17,32 €/MWh steigend) hat zusammen mit der 20 -Tagelinie (16,45 €/MWh) die zwischenzeitliche Abwärtskorrektur mehr oder weniger unbeschadet überstanden. Der Aufwärtstrend ist somit intakt.
- Das Hoch vom 12. Januar (16,97 €/MWh) im Zusammenspiel mit dem oberen Bollingerband (17,07 €/MWh) sollte erneut eine Hürde bei Iden.
- Falls nicht, ist am Hoch aus dem Februar 2020 (17,56 €/MWh) der nächste Widerstand auszumachen.
- Auf der Unterseite ist Abwärtspotential weiterhin durch die kurzfristige Unterstützung und die folgende 20 -Tagelinie begrenzt.
- Bei einer Fehleinschätzung sollte das untere Bollingerband (15,82 €/MWh) im Zusammenspiel mit dem bisherigen Januartief (15,7 2 €/MWh) einen Boden bilden.
- Ein Abtauchen an das Auffangbecken durch die 90- bzw. 200-Tagelinie (15,15 / 14,86 €/MWh) würde überraschen.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 16,55 €/MWh - 16,85 €/MWh (10:47 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

<p>Base (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p>Peak (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p>Coal ARA (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p>Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>
<p>CO2-Emissions (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p>20-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p>90-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p>200-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator): Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p>Stochastic Oscillator: Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p>Momentum: Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p>Bollinger-Bänder Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>